

Ausgeprägtes Stigma

Beitrag von „edds“ vom 27. Juni 2022, 19:51

Einer meiner Sämlinge von Echinopsis-Hybriden hat gestern seine Narben aus den Blütenknospen gesteckt. Öffnen sich die Blüten noch normal? Gibt es besondere Gründe, dieses Merkmal in einem Zuchtprogramm herauszuzüchten?





Beitrag von „Thomas“ vom 27. Juni 2022, 19:57

Hallo,

das ist ein Phänomen das immer wieder einmal bei Knospen auftritt. Die Ursache ist meines Wissens unbekannt. Meist wird dann die Blüte aber ganz normal entwickelt und der Griffel zieht sich auch recht oft wieder zurück. Vorteil seh ich da keinen dran, großen Nachteil aber meist auch nicht 😊 Gezielt darauf zu züchten ist vermutlich unmöglich, da das nicht in den Erbanlagen drin sein dürfte.

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Marcello“ vom 27. Juni 2022, 20:00

Hallo,

ins Moment zeigt bei mir eine EH einige Blüten ähnlich wie bei deiner. Kommt ab und zu vor.

VG Marc

Beitrag von „Pieks“ vom 27. Juni 2022, 20:00

Da diese "vorlauten" Narben sich meistens unangekündigt bzw. spontan zeigen, finde ich sie aus Bedenken vor einer unkontrollierten Fremdbestäubung eher hinderlich - überflüssig, wenn die Pflanze bereits vorsichtshalber zur Bestäubung im Haus steht. Keine Ahnung, ob sich das gezielt herauszüchten ließe. Allerdings sieht es für meinen Geschmack aber auch irgendwie immer ganz witzig aus...

Beitrag von „Thomas“ vom 27. Juni 2022, 20:02

Ich sag immer die Kakteen strecken einem die Zunge raus 😄

Beitrag von „Pieks“ vom 27. Juni 2022, 20:34

[Zitat von Marcello](#)

...einige Blüten ähnlich wie bei deiner...

Das haben sie gehört. Von eben, Apricot Glow & Traisenkönig:



Beitrag von „Schejstal“ vom 27. Juni 2022, 22:02

Diesen Erstblüher hatte ich letztes Jahr rausgeworfen.

War irgendwie schon ganz witzig, aber ob man sowas haben möchte ist wie so oft wohl Geschmackssache. 😊